



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06292**
Datum: 07.02.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.02.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktion Die Linkspartei. PDS im Stadtrat Halle (Saale) - zur Durchsetzung "persönlicher Ansprechpartner" für SGB II-BezieherInnen im Leistungsbereich der ARGE**

Beschlussvorschlag:

Die Linkspartei. PDS-Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) beauftragt die Vertretung der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der ARGE, die Geschäftsführung aufzufordern, bis zum 30.06.2007 im Rahmen der Ablauforganisation sicherzustellen, dass auch in den Leistungsbereichen „persönliche Ansprechpartner“ für SGB II-BezieherInnen eingerichtet werden, um eine effizientere Beratung zu leistungsrechtlichen Fragen zu ermöglichen.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Diese Maßnahme soll die Bürgerfreundlichkeit des Services und die Transparenz der Entscheidungspraxis der ARGE verbessern.

Mit der Einführung nach persönlichen Ansprechpartnern für SGB II-BezieherInnen im Leistungsbereich der ARGE verringert sich die Notwendigkeit für Betroffene, ihre komplizierte Lebenslage häufig verschiedenen MitarbeiterInnen offen legen zu müssen. Durch eine bessere intensivere und rechtliche Beratung ist mit einer Senkung der Notwendigkeit von Widersprüchen und anderen Rechtsmitteln zu rechnen.

Erfahrungen der ARGE in Magdeburg zeigen hier positive Wirkungen.

**Antrag der Fraktion Die Linkspartei.PDS im Stadtrat Halle (Saale) – zur Durchsetzung
„persönlicher Ansprechpartner“ für SGB II-BezieherInnen im Leistungsbereich der ARGE**

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag der Fraktion Linkspartei.PDS zur Verbesserung der Qualität der leistungsrechtlichen Beratung in der ARGE SGB II Halle GmbH wird von der Stadtverwaltung unterstützt.

Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der ARGE SGB II Halle GmbH wird in der nächsten Gesellschafterversammlung einen Beschlussantrag im Sinne dieses Antrages einbringen und die Geschäftsführerin der ARGE SGB II Halle GmbH beauftragen, bis zu der darauf folgenden Gesellschafterversammlung ein Konzept vorzulegen, wie die Aufbau- und Ablauforganisation der ARGE entsprechend verändert wird.

Über die Ergebnisse wird der Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss informiert.

Szabados
Bürgermeisterin